

Pressemitteilung, 22. September 2021

## Ausstellung zur NSU-Aufarbeitung: Offener Prozess eröffnet in der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz

„Kein zehntes Opfer“ war der Titel der Demonstrationen am 6. Mai 2006 in Kassel und am 11. Juni 2006 in Dortmund. Die Familienangehörigen und Freund:innen von Enver Şimşek, Abdurrahim Özüdođru, Süleyman Taşköprü, Habil Kılıç, Mehmet Turgut, İsmail Yaşar, Theodoros Boulgarides, Mehmet Kubaşık, Halit Yozgat forderten die Aufklärung der Morde an den ihnen nahe stehenden Menschen. 2007 wurde Michèle Kiesewetter zum eben jenem Opfer, das die Demonstrant\*innen verhindern wollten. Vier weitere Jahre dauerte es, bis die Gesellschaft begreifen wollte, was sich über Jahre vor ihren Augen abgespielt. Eine Mord- und Anschlagsserie, rassistisch motiviert, verübt von Neonazis, die sich in Jena, Chemnitz und Zwickau radikalisiert haben. Was ist hier auf so furchtbare Weise verkehrt gelaufen?

Dieser Frage widmet sich die Ausstellung Offener Prozess, die am 28. September 2021 in der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz eröffnet wird. Sie erzählt den komplexen Fall des NSU ausgehend vom Leben derjenigen, die zum Ziel der Gewalt wurden und lädt die Besucher\*innen ein, ihren Lebenswegen, ihren Erfahrungen im Alltag und ihren Kämpfen um Anerkennung zu folgen. Die mobile Ausstellung versteht sich als ein Beitrag zu einem lebendigen Erinnern und zur Aufarbeitung der Ursachen, die den NSU möglich gemacht haben. Sie versammelt hochkarätige künstlerische Beiträge u.a. von Harun Farocki, Hito Steyerl, belit sađ, Želimir Žilnik, Ulf Aminde, Forensic Architecture. Sie lässt aber auch Betroffene selbst zu Wort kommen sowie Initiativen, die sich gegen rechte Gewalt und Diskriminierung zur Wehr setzen. Die Ausstellung lädt die Besucher\*innen zum Zuhören ein, zum Vertiefen und Recherchieren – und zum Aktiv werden.

Besonders viel Wert wurde auf die Inklusivität der Ausstellung gelegt. Die Ausstellungsinhalte sind in den Sprachen Türkisch, Arabisch, Englisch, Einfache Sprache verfügbar. Alle Filme stehen für blinde Menschen in einer Version mit Audiodeskription bzw. als Hörfilm zur Verfügung. Eine mehrsprachige Vermittlung für Gruppenrundgänge in der Ausstellung ist buchbar (vermittlung@asa-ff.de).

Die Ausstellung Offener Prozess **eröffnet am 28. September 2021** in der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz und wird bis zum 7. November 2021 zu sehen sein. Der Zutritt zur Ausstellung ist kostenfrei. Die Neue Sächsische Galerie ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet, am Dienstag bis 19 Uhr. Zur Ausstellung werden mehrsprachige Ausstellungsrundgänge und Vermittlungsangebote insbesondere für Schulklassen angeboten. Zudem wird es ein Diskursprogramm mit Artist Talks, Musik, künstlerischen

### Ein Projekt des

ASA-FF e.V.  
Zietenstraße 2A - 09112 Chemnitz

---

offener-prozess@asa-ff.de  
offener-prozess.de  
facebook.com/offenerprozess

---

Vorstand:  
Sarah Böger  
Franz Knoppe  
Marie Nele Wolfram

---

Projektleiter\*in:  
Hannah Zimmermann  
Jörg Buschmann

---

DE 9043 0609 6711 6078 5200  
GENODEM1GLS  
GLS Gemeinschaftsbank



Interventionen und Podiumsdiskussionen geben. Alle Informationen dazu finden sich auf der Website: <http://offener-prozess.de/ausstellung>

Die Ausstellung ist entstanden im Rahmen des Projekts „Offener Prozess – NSU- Aufarbeitung in Sachsen“ des ASA-FF e.V. Sie ist eine Programmsäule im bundesweiten Theaterprojekt „Kein Schlusstrich“. Satelliten der Ausstellung, die als Lautsprecher für die gesamte Ausstellung wirken, werden ab dem 21. Oktober an elf Theatern im gesamten Bundesgebiet zu sehen sein. Das Theaterprojekt wird mit Inszenierungen, Ausstellungen, Konzerten und musikalischen Interventionen im öffentlichen Raum, Lesungen, Diskussionen, Workshops u.v.m. die Perspektiven der Familien der Opfer und (post-)migrantischen Communities in den Fokus der Öffentlichkeit bringen und die Auseinandersetzung mit dem institutionellen und strukturellen Rassismus in unserer Gesellschaft anregen. <https://kein-schlusstrich.de/>

### Hintergrund zum Projekt und Verein

Die Ausstellung ist entstanden im Rahmen des Projekts „Offener Prozess – NSU- Aufarbeitung in Sachsen“ des ASA-FF e.V. unter Leitung von Hannah Zimmermann und Jörg Buschmann. Das Kurator:innenteam Ayşe Güleç und Fritz Laszlo Weber hat im Auftrag das künstlerische, gestalterische und kuratorische Konzept der Ausstellung entwickelt. Irène Mélix ist verantwortlich für die Ausstellungsproduktion und die Konzeption der Webausstellung. Für das Vermittlungsprogramm sowie die politische Bildungsarbeit im Kontext der Ausstellung sind Hannah Zimmermann, Juliane Phiel, und Ayşe Güleç und Hannah Zimmermann verantwortlich.

Im dreijährigen Projekt „Offener Prozess“ wurde der inhaltliche Ansatz aufgegriffen, vertieft und in weitere Formate übersetzt. Mit Forschungsprojekten, der Entwicklung von Lehrmaterialien, einem Stadtrundgang, Recherchereisen und kontinuierlicher Vernetzungsarbeit wurden zahlreichen Ansätze erprobt, um das Thema für ein breites Publikum aufzubereiten. Das Projekt ist ein Beitrag zu einem lebendigen Erinnern, in dem für die Perspektiven der Betroffenen rechter Gewalt sensibilisiert wird und die Kontinuitäten und Entstehungsbedingungen rechtsterroristischer Strukturen ausgeleuchtet werden. Mehr Infos unter: [www.offener-prozess.de](http://www.offener-prozess.de)

Der ASA-FF e.V. (Förderkreis Arbeits- und Studienaufenthalte in Afrika, Asien und Lateinamerika, Baujahr 1979) versteht sich als Plattform für aktuelle Diskurse rund ums Globale Lernen. Die über 160 Mitglieder des ASA-FF sind über den Globus verstreut und in unterschiedlichsten Führungspositionen & Branchen tätig – Wirtschaft, Forschung, Kultur, Nichtregierungsorganisationen, Verwaltung und internationale Organisationen.

### Vor-Ort-Termine

**Am 28.09.2021 um 17 Uhr** laden wir alle Pressevertreter\*innen herzlich zu einem **Ausstellungsrundgang** ein. Dabei geben die Ausstellungsmacher\*innen einen Überblick über die Ausstellungsinhalte. Wir bitten um eine Anmeldung: [julia.katzberg@asa-ff.de](mailto:julia.katzberg@asa-ff.de)

Die **Vernissage** der Ausstellung Offener Prozess findet am **28.09.2021 um 19:30 Uhr** statt. Grußworte werden gehalten von einer Vertreter\*in der Familie Kubaşık aus Dortmund, von der Staatsministerin für Soziales Petra Köpping sowie den Kurator\*innen der Ausstellung Ayşe Güleç und Fritz

### Ein Projekt des

ASA-FF e.V.  
Zietenstraße 2A - 09112 Chemnitz

---

[offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de)  
[offener-prozess.de](http://offener-prozess.de)  
[facebook.com/offenerprozess](https://facebook.com/offenerprozess)

---

Vorstand:  
Sarah Böger  
Franz Knoppe  
Marie Nele Wolfram

---

Projektleiter\*in:  
Hannah Zimmermann  
Jörg Buschmann

---

DE 9043 0609 6711 6078 5200  
GENODEM1GLS  
GLS Gemeinschaftsbank



Laszlo Weber. Für die musikalische Begleitung sorgt der Leipziger HipHop-Künstler Fable Phaeb. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Im Rahmen der geltenden Corona-Schutzverordnung bitten wir um Beachtung der 3G-Regeln. Für die Teilnahme an der Vernissage bitten wir um Anmeldung unter: [offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de)

## Pressekontakt

Hannah Zimmermann

Mail: [offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de)

Telefon: 0151-75 03 61 62

[www.offener-prozess.de](http://www.offener-prozess.de)

[www.offener-prozess.net](http://www.offener-prozess.net) (Webausstellung Offener Prozess)

[www.asa-ff.de](http://www.asa-ff.de)

## Die Ausstellung Offener Prozess wird gefördert von:



## Das Projekt Offener Prozess wird gefördert von:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



## Ein Projekt des

ASA-FF e.V.

Zietenstraße 2A - 09112 Chemnitz

[offener-prozess@asa-ff.de](mailto:offener-prozess@asa-ff.de)

[offener-prozess.de](http://www.offener-prozess.de)

[facebook.com/offenerprozess](https://facebook.com/offenerprozess)

## Vorstand:

Sarah Böger

Franz Knoppe

Marie Nele Wolfram

## Projektleiter\*in:

Hannah Zimmermann

Jörg Buschmann

DE 9043 0609 6711 6078 5200

GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen

SACHSEN



Landespräventionsrat  
Sachsen  
*Elmer mit Allen!*  
[www.br.sachsen.de](http://www.br.sachsen.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



LANDKREIS ZWICKAU  
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT



unendlich  
NACHBARN